

59/2016

22. September 2016

VDE-Institut eröffnet neues Brandprüfzentrum

VDE-Institut reagiert auf hohe Nachfrage der Industrie und erweitert seine Prüfkapazitäten im Kabel- und Leitungsbereich insbesondere auch für die Prüfungen nach der Bauproduktenverordnung.

Mit der neuen Bauproduktenverordnung (BauPVO), der neuen Norm für den Brandschutz in Schienenfahrzeugen sowie den hohen Prüfanforderungen bei Elektroautos sind die Sicherheitsanforderungen hinsichtlich des Brandschutzes erheblich gestiegen. Um die starke Nachfrage nach Brandprüfungen seitens der Industrie zu erfüllen, hat das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut heute in Offenbach ein neues hochmodernes Testzentrum für das Brandverhalten von Kabeln und Leitungen eröffnet. Mit dem neuen Labor deckt das VDE-Institut sowohl die BauPVO, – also die Prüfung von allen in Bauwerken verlegten Kabeln – wie auch die Prüfung von Kraftfahrzeugleitungen und Bahnleitungen sowie vielen weiteren Anwendungsbereichen ab. Dank einer hocheffektiven Abgasreinigung ist zudem die Prüfung halogenhaltiger Kabel und Leitungen möglich. „Beispielsweise ist die Prüfung der Rauchdichte wichtig, deren Ergebnis vor allem im Zusammenhang mit der Rettung von Menschenleben im Brandfall eine entscheidende Rolle spielt. Diese bieten wir nach mehreren Normen an“, erklärte Wolfgang Niedziella, Geschäftsführer des VDE-Instituts heute in Offenbach. Das VDE-Institut ist von der Deutschen Akkreditierungsstelle DAkkS akkreditiert, worauf auch die Notifizierung als Prüf- und Zertifizierungsstelle im Rahmen der BauPVO basiert.

Höchste Ansprüche an die Sicherheit

Beim Bau des Brandprüfzentrums hat das VDE-Institut höchste Maßstäbe an die Sicherheit und den Umweltschutz gesetzt. Eine hochmoderne Abgasreinigung verhindert die Freisetzung von möglichen Schadstoffen in die Atmosphäre. Die Sicherheitsmaßnahmen setzen sich zusammen aus einem System aus Filtern und Wäschern zur Reinigung der

Abluft, einer automatischen Temperaturüberwachung und einer Gasmeldeanlage. Hinzu kommt ein speziell entwickeltes Brandschutzkonzept mit einer automatischen Brandmeldeanlage.

Das Leistungsangebot des neuen Brandprüfzentrums umfasst unter anderem:

- Einzelbrandprüfungen nach EN 60332 (auch Automotive-Prüfungen nach ISO 6722)
- Bündelbrandprüfungen nach EN 50399 (im Rahmen der BauPVO) sowie nach VDE- und IEC- Normen, z.B. IEC/EN 60332-3-21 bis -25 oder VDE 0472-804
- Ermittlung der Rauchdichte nach EN 61034 und EN 50399
- Prüfung zum Isolationserhalt nach EN 50200 und EN 50362 sowie des Funktionserhalts nach IEC 60331
- Ermittlung von giftigen Gasen, z. B. Bestimmung des Gehalts an Halogenwasserstoffsäure oder der Azidität nach EN 60754-1/-2
- Feststellung der Halogenfreiheit und des Toxizitätsindex nach verschiedenen Normen
- Prüfungen an Schienenverteilersystemen und Kunststoffrohren

Über den VDE und das VDE-Institut:

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.200 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

Die gemeinnützige VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH beschäftigt in Offenbach rund 500 Mitarbeiter. Die unabhängigen Prüfsachverständigen des VDE-Instituts unterziehen mehr als 100.000 Geräte pro Jahr einem Härte-Test, bevor sie das VDE-Zeichen erhalten. 67 Prozent der Bundesbürger kennen das VDE-Zeichen, das als Synonym für höchste Sicherheitsstandards gilt. Rund um den Globus überwachen die VDE-Experten mehr als 7.000 Fertigungsstätten. Kooperationsvereinbarungen mit über 50 Ländern sorgen dafür, dass die vom VDE-Institut durchgeführten Prüfungen international anerkannt sind. Weltweit tragen 200.000 Produkttypen mit einer Million Modellvarianten das VDE-Zeichen.

www.vde.com.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. 069 6308461, melanie.unseld@vde.com